

Fitzung des Parolengesetz am 29. Oktober 1910

Amvorsitzender Schuppli, Sekretär, Suter,  
Rath & Hartwig.

Präsident Schuppli führte den Ratsitz.  
Der Protokoll der letzteren Fitzung wurde  
nachgelesen und angenommen.

Auf Anregung der drei Bevölkerungsräte folgten  
Abstimmungen über Haushaltsgesetze: den Haushalt  
im Nivignau auf das 1. Januar und den Haushalt  
im "Boxing" ab das 7. Dezember zu verlegen, sowie  
den Haushalt des Feuerwehrfonds auf den 1. Januar  
zu verteilen.

An Helle Dr. Bruckhardt's, welche rezipiert, wurde  
Dr. Garnett erwartet.

Finaler Rath beschloß, daß das gemeinsame  
Haushaltsschulde des Gemeindehauses am Montag um  
Mitternacht im Gemeindesaal im Frühling verteilt werden.

Auf Antrag Rath's wurde beschlossen, daß Niedergöll  
eine Abzinstung von 1% auf Hinterkosten für Kürschnerbeiträgen  
beim Gemeindehaushalt festzulegen.

Es wurde beschlossen, daß zusammen mit so  
Hinterkosten am Februar untersteuer beiherufen,  
und daß Fr. Stocker gegen Kreuzfahrt  
ausgetauscht sei.

Die folgenden Verfassungen sind für das Gesetz  
ausgewiesen:

Central Wire & Iron Works	* 8 70
Underwood Typewriters Co	8 90
Holland - Weisbar	3 25
Max Leeke	8 05
Indiana Paper Co	1 60
Swiss Cleaners & Dyers	5 00
Hollenbeck Press	3 25
Educator Journal	1 50
G.H. Hastings Co.	5 00
New England Publishing Co.	9 00
Misc (as Steckman)	11 86
" (" Rath")	4 32
Harrington & Folger	158 40
F. A. Barret Co	1 76
Drymewood Co	2 28

Summe der Kosten von Verfassungen für eingezogene  
\* 31.65

Leinen bestoßen.

Gester Hastings Jap.